



...wird die ...

Das Radner ...

- List of names and titles: ...

...wird die ...

Präsident ...

...wird die ...

Wiener Stadtrat

...wird die ...

...wird die ...

...wird die ...

...wird die ...

...wird die ...

...wird die ...

...wird die ...

...wird die ...

mit dem unterstehenden 230 Vfl. als  
lan als Filialen des Olyts in der  
Blattgasse im 3. Bezirk eingerichtet,  
angemessen ist. Dem Voran für  
jede angemessene ist halbjährlich be-  
mühter Vfl. als für die Stadt von der  
Ertrags von 50k zu leisten, worin  
auf die Vorkaufung der Olyts  
mit Jänner, beginn. Einbezug  
ist. Es ist jedem Abent im Begriff  
ist zu 115 Kronen betragen. Das  
Übernehmen gilt bis längstens 15.  
April. l. J., beginn. bis zu einem unent-  
fertigen Eintritt der marinen Dittorung.  
Die Kartmanisgabe und Kontrolle ist  
jeden der Linnaten des städtischen  
Olyt- und Markplatzes zu erfolgen.

Der Wassermangel. Der Wasser-  
vorrat hat von gestern auf heute  
abermals um 75000 kl abge-  
nommen. Fortwährend wird aus  
von allen Quellen hergehende Er-  
gänzung gemeldet, es dürfte daher  
auf einige Zeit mit dem Vorhan-  
denen Vorrat das Auslangen zu  
finden sein. Infolge dessen wurde  
die Absperrung der Hochwasser-  
leitungen bis auf weiteres aufge-  
hoben, bezw. wo sie erfolgt ist, sein  
sollte, aufgehoben. die sonstigen  
Sparsmaßregeln müssten im  
Lauf bleiben. —

Keine vorübergehende ein-  
zelne Maßnahme von 50.000 kl  
gemeldet.

Der ständige Sachverständige  
wie aufmerksamer gemacht,  
dass, wenn von Wassermangel  
die Rede ist, man nicht etwa der  
wichtigen Meinung sich hingeben  
dürfte, als ob der Zustick ganz  
aufgehört habe. Es ist im Gegen-  
teils ein sehr bedeutendes, aber nicht

genügend für den Wasservor-  
behalt, der sich im Laufe der  
Zeit auf 980.000 kl täglich  
gesteigert hat. Nachgemessen  
beruht das mit der Entwicklung  
Wiens für 2 Millionen Kopf zu  
sammeln. — So beträgt z. B. die  
neue Formauflage heute täglich  
50000 kl, in dieser Conserven wird sich  
mit dem fortschreitenden Bedarf noch  
steigern auf täglich 10.000 kl. —  
In der alten Formauflage beträgt  
der Tagesverbrauch 20000 kl. —

Wichtig wird gemeinhin, dass  
die Witterungs- u. Wasserverhältnisse  
im Hochwasserzeit sich soweit  
geändert haben, dass bis wegen einer  
Steigerung der Zufuhr im Winter  
abermals 100.000 kl zu verwenden  
ist, was mit der Tages zu fließen vermag  
zu erreichen wird. Damit kann  
der Tagesbedarf gedeckt werden  
können — wenn nicht übermäßige  
Veränderungen von Hochwasserzeit  
vorkommen, — die Reserven in den  
Reservoirs wieder allmählich ergänz  
werden. —

Die Sparsmaßregeln werden aber  
vorsichtshalber noch nicht vol-  
lig aufgehoben, sondern nur ein-  
geschoben u. bleibt das Personal  
zu verantworten. Die Durchführung  
dieser Maßregeln auch in Bereit-  
schaft, bis die Wasserverhältnisse  
wieder blühend günstige Tenden-  
zen aufweisen.

Jagdverpachtung. Keine vor-  
übergehende fand die Oberverhand-  
lung wegen Verpachtung der Jagd  
der Gemeinde Wien in den Forsten  
des Gränzegebietes an J. Herr  
Grillenleitner. Die Ganzen  
waren 6 Hektar 0000 m<sup>2</sup> im Ganzen

von denen der Herr Herr Herr  
eines rechte Seite der Regierung,  
vater von Maltheusen ist, der  
auch Rechte der angrenzenden  
gräf. Hayspelen jagd ist. Herr von  
Maltheusen hat ein K 10.000 —  
— Der niedrigste Angebot erfolgte von  
Seite der Hayspelen jagd mit  
K 1000. — für die Jagdrevier Klein-  
feld - Kapwald, das aber das weitläu-  
grosse ist. Die Revier aber für Ver-  
pachtung glanzenden ist. —

Bezirksamt Koporsbach. Am  
Tage des in den städtischen  
standgesetzlichen Magistrats  
Josef Baresch wurde der Magistrats-  
rat Robert Schaad als Bezirks-  
amtsleiter dieses Bezirks bestellt.  
— Dr. Schaad fungierte bisher als  
Vorstand der Magistratsabteilung  
I für Rechtsangelegenheiten, mit  
dieser Leistung bei einer weiteren der  
dieser Abteilung fungierte Magistrats-  
sekretär Dr. Herr. Held beauftragt.